

# Hebräisch.

Figur	Benennung	Bedeutung	Zahlwerth	Bemerkungen.
א	Aleph	Spiritus lenis	1	<p>Das hebräische Alphabet besteht, wie alle semitischen Alphabete, lediglich aus Consonanten, 22 an der Zahl, von denen einige jedoch auch Vokalpotenz haben. Man liest von der Rechten zur Linken. Am Ende der Zeilen dürfen die Wörter nicht getrennt werden; um aber das Ausfüllen (Ausschliessen) der Zeilen zu erleichtern, wurden folgende gedehnte Buchstaben (<i>dilatables</i>) angewendet, deren man sich jedoch in neuen Drucken nicht mehr bedient:</p> <p style="text-align: center;">ם   ת   ל   ה   ה   ז</p>
ב	Beth	b bh	2	
ג	Gimel	g gh	3	
ד	Daleth	d dh	4	
ה	He	h	5	
ו	Waw	w	6	
ז	Sajin	s gelinde	7	
ח	Cheth	ch	8	
ט	Teth	t	9	
י	Jod	j	10	
כ	Caph	k ch	20	<p style="text-align: center;"><b>Consonanten.</b></p> <p style="text-align: center;">Bemerkungen über die Aussprache.</p> <p>ס der leiseste Kehlhauch, ein kaum hörbarer Luftstoss aus der Lunge, der Spiritus lenis der Griechen, dem π ähnlich, aber gelinder.</p> <p>ח vor einem Vokale, ist ganz das deutsche h (<i>Spiritus asper</i>); auch nach dem Vokal, am Ende einer Sylbe, ist es Kehlhauch, doch am Ende des Words oft Stellvertreter eines Vokals.</p> <p>ע 1) ein am Hintergaum gebildetes schnarrendes g; 2) ein schwächerer, dem s ähnlicher Hauch. Jetzt ist es am gewöhnlichsten, das ע und s beim Lesen und Umschreiben der Wörter in unserer Schrift ganz zu umgehen, z. B. עלי <i>Eli</i>.</p> <p>ך der festeste Kehlhauch, ein gutturales ch, wie es die Schweizer sprechen, ähnlich dem spanischen x und j.</p> <p>ך haben die Hebräer mehr als schnarrenden Kehlhauch, nicht als bebenden Zungenlaut ausgesprochen.</p> <p>ש und ש̄ waren ursprünglich Ein Buchstabe, und in der unpunktirten Schrift ist es noch so. Da aber dieser Laut in mehrern Wörtern auffallend gelinder war und an s grenzte, so schieden die Grammatiker diese doppelte Aussprache durch den diakritischen Punkt in ש̄ (sch) und ש (s).</p> <p>ז̄ ist ein gelinde säuselndes s, das griechische ζ, das französische und englische z.</p> <p>ש, ק und צ werden mit starker Articulation und Zusammenpressung der Organe im Hintermunde ausgesprochen; die erstern beiden unterscheiden sich deshalb wesentlich von ט u. כ, die unserm t u. k entsprechen u. ausserdem oft der Aspiration unterliegen.</p>
ל	Lamed	l	30	
מ	Mem	m	40	
נ	Nun	n	50	
ס	Samech	s	60	
ע	Ajin	Kehlhauch	70	
פ	Phe	p ph	80	
צ	Ssade	ss	90	
ק	Koph	q	100	
ר	Resch	r	200	
ש	Sin	s	300	
ת	Schin	sch	400	
ת	Taw	t th	400	

Final-Caph  
verbunden mit

Schwa ם Kamess ך Dagesch u. Kamess ך

**Ligaturen.**

שׂ oder שׂ = שׂ

שׂ = שׂ, auch für שׂ